



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven

Evers-Meyer besucht Einsatzflottille 2 in Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 19. März 2010 – Die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer hat den neuen Kommandeur der Einsatzflottille 2 in Wilhelmshaven, Flottillenadmiral Thorsten Kähler, getroffen. Evers-Meyer informierte sich im Gespräch mit dem Kommandeur über die Lage bei der Einsatzflottille, die in Wilhelmshaven stationiert ist. Die beiden erörterten vor allem die Themen Materialerhalt und Betreuung der Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Evers-Meyer lobte das große Engagement der Schiffsbesatzungen. „Die Soldatinnen und Soldaten der Marine leisten ganz hervorragende Arbeit. Ich weiß, dass gerade die langen Einsatzzeiten bei der Marine eine große Herausforderung für die Soldatinnen und Soldaten und auch für ihre Familien darstellen. Deswegen ist es wichtig, dass sie gute Rahmenbedingungen für ihre Arbeit vorfinden“, sagte Evers-Meyer. Das gelte nicht nur für die Schiffe, sondern auch für die Bedingungen an Land. Im Stützpunkt Wilhelmshaven müsse nun rasch der Bau von zusätzlichen Unterkünften und Ausbildungseinrichtungen für die Besatzungen der neuen Fregatten der Klasse F125 beginnen. Für diese Schiffe ist ein Zwei-Besatzungs-Konzept vorgesehen, das entsprechende Infrastruktur für die Schiffsmannschaft erfordert. „Die ersten Besatzungen für diese Fregatten müssen bis 2015 ausgebildet sein. Deswegen ist es wichtig, dass die Bauarbeiten wie geplant im kommenden Jahr beginnen“, sagte Evers-Meyer. Sie hoffe, dass die jüngst von der Koalition beschlossenen Kürzungen im Verteidigungshaushalt von rund 450 Mio. Euro keine Auswirkungen auf den Baubeginn hätten.

Die Kürzungen seien auch mit Blick auf die laufenden Ausgaben der Marine nur schwer zu verkraften. „Wir werden in den kommenden Jahren immer mehr Geld für den Erhalt der Marineschiffe und -boote ausgeben müssen. Für 2012 wird mit jährlichen Aufwendungen von über 300 Mio. Euro allein für den Materialerhalt gerechnet“, so Evers-Meyer, die auch marinepolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist. Dafür seien auch der ungenügende Wettbewerb unter der deutschen Werften sowie unzureichende bundeseigene Instandsetzungskapazitäten verantwortlich, die zu überhöhten Preisen führten.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G



Karin Evers-Meyer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete des Wahlkreises
Friesland-Wilhelmshaven



Gespräch im Marinestützpunkt Wilhelmshaven: Karin Evers-Meyer mit Flottenadmiral Thorsten Kähler.

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G